

## Jahresbericht 1966

Ehrenhafte Ehrenmitgl. - Freimitgl. u. Turnkameraden!

Der TV Reichenburg kann auf ein ebenso arbeitsreiches wie erfolgreiches Turnjahr zurückblicken. Bevor ich mich dem Vereinsgeschehen zuwende, ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, meinen Kameraden im Vorstande sowie allen Turnfreunden, die sich im vergangenen Jahre für unsere Turnrads eingesetzt haben, recht herzlich zu danken.

Das Zentralinhaberische Jubiläumsturnfest in Liebenau war der Höhepunkt in unserem Arbeitsprogramm.

1500 Turner aus 74 Sektionen und 13 Kantonen waren in Liebenau dabei. In mittelmärischen Turnstundenbesuch wurden wir auf dieses Fest vorbereitet. Zu schön um wahr zu sein, wenn man von anderen Festvorbereitungen sprechen könnte.

Die Einzelturner konnten ihren Wettkampf auf gut hergerichteten Anlagen in Angriff nehmen. Durch ein Gewitter wurde der Wettkampf leider unterbrochen. Dennoch wachten unsere Einzelturner mit guten Leistungen auf. Das scheinbare Gewitter am Samstag setzte sich am Sonntag in eine wahre Tintflut aus.

Es kam so, dass wohl oder übel, mit schlechtem Wetterzusammenhang manipuliert werden musste. Durch den flotten Einsatz von allen Turnern erreichten

wir 143,88 Punkte. per Fertzug, die beim  
Wettkampf der Einzelturner, die 3-Knotone-Skafette  
sowie die allgemeinen Übungen fielen dem Dauer-  
reigen zum Opfer. Hochbetrieb herrschte in der Festhalle.  
Als am Nachmittag die lang ersehnte Yonne doch noch  
über dem verlaufenen Festgäste strahlte, näherten  
sich die Abschlussfeierlichkeiten in der Festhalle dem  
Ende zu.

Eine herzliche Gratulation geht an den schweizerischen Kantonal-  
Turnverband der im Kloster Einsiedeln seinen 50. Geburts-  
tag feiern konnte. Am guten Ende des Anlasses  
konnten auch die tauben Regenwölker nichts anderes.  
Verbandspräsident Dr. Kraft hielt eine vollendete Jubiläums-  
ansprache. Von Herrnweg haben wir mit der Pünftfahrt  
über die Lattelegg verbunden

Beim Rangturner erreichte jeder hohe Noten zu erkämpfen.  
Mitmachen ist jedoch wichtiger als der Rang.  
Dem Sieger Kitterl Kaspar gratuliere ich bestens.

Am 1. August halfen wir mit einigen turnerischen  
Darbietungen das Vaterländische Programm zu verhören

Bei einem grossen Lottosatz im Rest. Freihof sicherten  
wir uns einen grossen finanziellen Erfolg.

Zur Deckung der grossen Unterkosten, für eine Jubiläumschrift vom Schwyzer-Kant.-Turnverband, rüsten wir unsere Mitarbeit zu, zum Gottesdienst.

Der Vorunterricht wurde mit Erfolg durchgeführt.  
23 Teilnehmer am Grundschultraining und Prüfung  
ist sicher ein schöner Erfolg.

Die Jugendabteilung ist leider unser Vorsitzkind. Mit guten Versprechungen an der Hauptversammlung ist halt noch nichts gemacht. Ich hoffe zuversichtlich, dass es gelingen wird, die Jugendabteilung wiederum auf eine Höhe zu bringen, wie seiner Zeit.

21 Der Bund fürs Leben haben zwei Kameraden geheiratet  
Romer Weiss und Tudi Hans heissen die Glücklichen  
Unsere besten Glückwünsche begleiten sie auf ihrem  
gewählten Lebensweg.

Der Storch hat auch bei zwei Kameraden Einzug  
gehalten. Kätiler Richard u. Marpa heissen die  
glücklichen Eltern. Wir gratulieren und wünschen  
Glück und Gedanken

Die neue Turnzeitung ist ab Neujahr unter dem  
Namen "Schwyzer Turner" halbmonatlich erschienen.  
Sie ist sehr schön und reich illustriert.

Im Turnerjahr 1967 steht das Feidg. Turnfest in Bern im Vordergrund. Nutzen wir die kurze Spanne Zeit gut aus, damit wir alle mit frischer Macht nach Bern ziehen können. 12 Turner mit guten Gewissen den strengen Kampfrichtern vorstellen dürfte viele arbeitsintensive Trainingsstunden bedeuten. Ich appelliere an die Aktivturner, dem Oberturner die Arbeit durch kleinen Turnstundenerlass <sup>zu</sup> erleichtern. Hoffentlich sitzt der Kameradschaftsgeist so fest, dass solche Sachen nicht weiter erwähnt werden müssen.

Mein Schlusswort soll in erster Linie ein Wort des Dankes an alle Turnkameraden sein. Dem Verein würde ich ein erfolgreiches Blühen, Wachsen und Gedeihen im Zeichen der vier F feiht-prom-poklich - frei.

der Drs. Friedrich Leo